

**Protokoll über die Sitzung des  
Ausschuss für Soziales, Schule  
und Sport  
SoSchSp/001/2022**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 25.01.2022  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:56 Uhr  
**Ort:** im Forum der KGS Wiesmoor, Schulstraße 8

**Anwesend sind:**

**Vorsitzende/r**

Frau Gabriele Münch

**Mitglieder**

Frau Elke-Marei Bauer  
Herr Stefan Budde  
Frau Nicole Elit  
Frau Ewa Gall  
Herr Helge Hanekamp  
Frau Lea-Sophie Jacobs  
Herr Ingo Lenz  
Frau Manuela Loger  
Herr Klaus-Dieter Reder  
Herr Ihno Standke  
Herr Tobias Weik

ab TOP 2 16.02 Uhr

ab TOP 6 16.25 Uhr

**Stellv. Mitglieder**

Herr Helmut Meyer

**Grundmandat**

Frau Frieda Dirks

**Beratende Mitglieder**

Herr Pastor Rainer Münch

**von der Verwaltung**

Herr Johann Burlager  
Frau Jana Gerdes  
Frau Martina Gerken  
Herr Michael Hofer  
Herr Bürgermeister Sven Lübbers  
Herr Onno Pollmann  
Herr Horst-Dieter Schoon

bis TOP 5 16.19 Uhr

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder**

Herr Heribert Kansy

**Beratende Mitglieder**

Herr Reinhard Dörschel

Herr Hilmar Ukena

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Digitalisierung in den Schulen - Sachstandsbericht -  
Vorlage: IV/011/2022
- 5 Sportförderung  
Hier: Antrag des SV Hinrichsfehn e.V. auf Bezuschussung zur baulichen und konzeptionellen Erweiterung  
Vorlage: AN/006/2022
- 6 Kindergarten Kinnerhuus  
Hier: Schaffung von Krippenplätzen in den Räumen des ehemaligen Tiddeltops  
Vorlage: BV/007/2022
- 7 Kindergarten Muuskestuuv  
Hier: Schaffung von Krippenplätzen und Räumlichkeiten für die Mittagsverpflegung  
Vorlage: BV/008/2022
- 8 Sachstandsbericht zur Durchführung einer Umfrage der Wiesmoorer Kinder und Jugendlichen  
Vorlage: IV/009/2022
- 9 Verkehrssituation KGS/Grundschule Wiesmoor-Mitte  
Hier: Schaffung von Parkräumen und sonstige Maßnahmen - Sachstandsbericht -  
Vorlage: IV/010/2022
- 10 Vorstellung der Anträge aus dem Kinderrat "Politik zum Anfassen"  
Vorlage: IV/013/2022
- 11 Sanierung Leichtathletikanlagen - Sachstandsbericht -  
Vorlage: IV/012/2022
- 12 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 13 Anfragen und Anregungen
- 14 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzende Gabriele Münch, SPD, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, BGM Sven Lübbers, die Mitglieder der Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Gerken, Herrn Kiesé vom Anzeiger für Harlingerland, Herrn Homes von der Ostfriesen Zeitung sowie die Gäste im Zuhörerbereich.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Die neu hinzuberufenden Mitglieder Manuela Looger (Lehrervertreter), Tobias Weik (Elternvertreter Schulen), Laura-Sophie Jacobs (Schülervertreter), Ihno Standke (Vertreter Jugendarbeit) und Pastor Rainer Münch (Vertreter freie Wohlfahrtsverbände) sind gem. § 71 Abs. 7 NKomVG über ihre Pflichten gem. § 43 NKomVG zu belehren.

Die Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an den BGM Sven Lübbers. Dieser verpflichtet gem. § 43 NKomVG die hinzuberufenen Mitglieder und belehrt sie gem. § 71 Abs. 7 NKomVG über ihre Pflichten.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 "Digitalisierung in Schulen Sachstandsbericht" auf Wunsch der Verwaltung als Tagesordnungspunkt 4 behandelt werden soll. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einwände werden nicht erhoben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

### **TOP 4 Digitalisierung in den Schulen - Sachstandsbericht - Vorlage: IV/011/2022**

#### **Sachverhalt:**

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur am 18.03.2021 wurde den Ausschussmitgliedern seinerzeit ein Zeitplan „Digitalpakt Schulen“ präsentiert.

Nachdem Fachbereichsleiter Horst-Dieter Schoon und IT-Leiter Onno Pollmann einen aktualisierten Sachstand und Zeitplan "Digitalpakt Schulen" präsentiert und erläutert haben, nehmen die Ausschussmitglieder die Ausführungen nach kurzer Aussprache zur Kenntnis.

Der Zeitplan sowie der Sachstandsbericht werden dem Protokoll beigelegt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**TOP 5      Sportförderung**  
**Hier: Antrag des SV Hinrichsfehn e.V. auf Bezuschussung zur baulichen und konzeptionellen Erweiterung**  
**Vorlage: AN/006/2022**

**Sachverhalt:**

Bereits seit dem Jahre 2019 beschäftigt sich der SV Hinrichsfehn mit Plänen zur konzeptionellen und baulichen Erweiterung. Seinerzeit wurden Pläne vorgestellt, welche u.a. die Schaffung von weiteren Umkleidemöglichkeiten und die Erstellung eines Multifunktionsraumes zum Inhalt hatten. Nach Erörterung im Fachausschuss wurde die grundsätzliche Förderfähigkeit einer solchen Maßnahme bescheinigt, wobei die Höhe der Förderung noch nicht abschließend beschlossen wurde. Aus verschiedenen Gründen konnten diese Pläne nicht realisiert werden. Einen weiteren Anlauf nahm der Verein im Jahre 2021. Ziel war nunmehr die Schaffung eines sogenannten Fehntjer Sportparks mit einem Funktionsgebäude am Standort der Umkleieräume auf dem hinterliegenden Sportplatz (ehemaliger Bundeswehrsportplatz) sowie die Schaffung von verschiedenen Außensportmöglichkeiten (Beachvolleyball, Bouleplatz, Fitnessgeräte etc.).

Auch diese Pläne musste der Verein wieder zurückziehen. Gründe waren die noch nicht endgültig gesicherte Finanzierung sowie insbesondere das Fehlen der bauleitplanerischen Voraussetzungen für diesen Bereich, so dass seine zeitnahe Realisierung nicht möglich erschien.

Dem Verein ist daraufhin signalisiert worden, die bauleitplanerischen Voraussetzungen für spätere Erweiterungsmöglichkeiten des Sportvereins sowie auch für die städtischen Belange in Bezug auf den Kindergarten zu schaffen.

Parallel dazu beabsichtigt der Verein nunmehr, die Maßnahmen zur sportlichen Weiterentwicklung sukzessive umzusetzen. Im ersten Schritt soll hierfür das vorhandene Umkleidegebäude auf der hinteren Sportanlage umfassend saniert werden, so dass dieses künftig für den Trainingsbetrieb bzw. insbesondere für den Jugendspielbetrieb zur Verfügung steht. Kosten werden hierfür laut Verein in Höhe von rd. 80.000,00 € entstehen, wobei von der Stadt Wiesmoor ein Zuschuss in Höhe von 35.000,00 € erwartet wird. Zuschüsse von dritter Seite würden noch beantragt werden. Einen modifizierten Antrag hat der Verein mittlerweile eingereicht. Dieser ist der Vorlage beigelegt

Insgesamt ist festzustellen, dass die Pläne und Aktivitäten des SV Hinrichsfehn nach wie vor begrüßens- und unterstützenswert sind. Für die ursprünglichen Pläne waren für den diesjährigen Haushalt Zuschüsse in Höhe von 37.500,00 € eingestellt. Die Verwaltung ist daher der Ansicht, dass der nunmehr beantragte Zuschuss in Höhe von 35.000,00 € Berücksichtigung finden könnte. Der Antrag entspricht insofern den geltenden Sportförderrichtlinien. Weitere Anträge in diesem Bereich liegen für das Jahr 2022 nicht vor. Über die Bezuschussung der weiteren Aktivitäten sollte in den Folgejahren bei Bedarf beraten werden.

Fachbereichsleiter Horst-Dieter Schoon stellt die Vorlage kurz dar.

Ohne weitere Aussprache bittet die Ausschussvorsitzende um Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Dem SV Hinrichsfehn wird für die Sanierung des Umkleidegebäudes auf der hinteren Sportanlage ein Zuschuss in Höhe von 35.000,00 € nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Wiesmoor bewilligt. Zur Vorbereitung weiterer Maßnahmen auf dem gesamten Gelände wird ein Bauleitplanverfahren angeregt.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 12    Nein: 0    Enthaltung: 0

**TOP 6      Kindergarten Kinnerhuus**  
**Hier: Schaffung von Krippenplätzen in den Räumen des ehemaligen Tiddeltops**  
**Vorlage: BV/007/2022**

**Sachverhalt:**

Wie bereits im letzten Jahr im Fachausschuss vorgetragen, besteht nach Ansicht der Verwaltung Handlungsbedarf für die Schaffung einer weiteren Krippengruppe im Kindergarten Kinnerhuus.

Bekanntlich steigt die Nachfrage nach Krippenplätzen weiterhin unvermindert, so auch im Kindergarten Kinnerhuus in der Wiesmoorer Ortsmitte. Durch Schaffung einer Krippengruppe im Erdgeschoss der Räumlichkeiten des ehemaligen Tiddeltops an der Mullberger Straße kann hierdurch Abhilfe geschaffen werden. Durch die Nutzung der Räumlichkeiten im Obergeschoss als Personalräume, Lager und Räume zur Einzelbetreuung ließe sich hierdurch insgesamt eine sinnvolle Nachnutzung des städtischen Gebäudes und der Außenanlage sicherstellen.

Im Nachgang zu diesem ersten Bauabschnitt sollte die Problematik hinsichtlich der Verbesserung der Situation der Mittagsverpflegung im Kindergarten Kinnerhuus insgesamt angegangen werden. Nicht zuletzt aufgrund der nach wie vor stark ansteigenden Nachfrage nach Ganztagsplätzen steigt auch die Nachfrage nach der Teilnahme an der Mittagsverpflegung. Entsprechend der heutigen pädagogischen Ausrichtung wäre eine Trennung der Räumlichkeiten zwischen Betreuungsräumen einerseits und Räumen, in denen ein Mittagessen eingenommen werden kann, sinnvoll. Wenngleich die meisten Kinder an der Mittagsverpflegung teilnehmen, bleiben einige wenige hiervon ausgenommen. Aus pädagogischen Gründen ist hier eine Trennung anzustreben. Auch hygienische und organisatorische Gründe sprechen für eine Trennung. Weiterhin stößt der derzeitige Küchenbereich an seine Belastungsgrenze. Auch hier ist eine Verbesserung nötig. Weiteren Handlungsbedarf für den Kindergarten gibt es in Bezug auf fehlende Personaltoiletten.

Durch einen Zwischenbau zwischen den Räumlichkeiten des ehemaligen Tiddeltops und des Gebäudes des Kinnerhauses ließe sich hier Abhilfe schaffen. Durch den Bau eines sogenannten "Forums", in dem neben dem Mittagessen auch allgemeine Aktivitäten wie Elternabende und andere Veranstaltungen stattfinden könnten, sind Küchen-, Spül- und Lagerräume zu schaffen. Hierdurch würde auch eine räumliche Verbindung zwischen den beiden Gebäuden entstehen. Diese Verbindung ist obendrein als Empfehlung bzw. Voraussetzung seitens der Fachaufsicht des Nds. Kultusministeriums genannt, um die gesamte Einrichtung organisatorisch und personell "unter einem Dach" betreiben zu können.

Erste Entwurfsplanungen sind durch ein Fachbüro erstellt worden, welche in der Sitzung vorgestellt werden. Überschlägig werden derzeit Kosten in Höhe von rd. 540.000,00 € für beide Maßnahmen erwartet, wovon derzeit für das Haushaltsjahr 2022 410.000,00 € im Haushalt eingestellt sind. Für die Schaffung der Krippenplätze im alten Tiddeltoppgebäude ist mit einem Zuschuss in Höhe von 180.000,00 € zu rechnen.

Hinzu kommen davon unabhängig ohnehin eingeplante Kosten in Höhe von 65.000,00 € für den Austausch von Fenstern im Rahmen der energetischen Sanierung von Gebäuden, bei denen es eine zusätzliche erhebliche Förderung im Rahmen von Klimaschutzmaßnahmen gibt.

Es sollte versucht werden, die Krippenplätze spätestens zu Beginn des nächsten Kindergartenjahres, d.h. zum 01.08.2022 fertig zu stellen. Im Anschluss hieran sollte im zweiten Bauabschnitt der Zwischenbau angegangen werden, welcher dann zu Beginn des Jahres 2023 fertiggestellt sein sollte.

Die Verwaltung sowie die Kindergartenleitung sieht für diese Baumaßnahmen eine erhebliche Verbesserung in der Betreuungssituation für den Kindergarten Kinnerhuus, insbesondere was die Krippenbetreuung und die Mittagsverpflegung angeht und bittet um entsprechende Beschlussfassung.

Nachdem Fachbereichsleiter Horst-Dieter Schoon auf die Vorlage eingegangen ist, bittet die Ausschussvorsitzende nach kurzer Aussprache um Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Umbaumaßnahmen zur Schaffung von Krippenplätzen und der Sanierung der übrigen Räume der ehemaligen Räumlichkeiten des Kindergarten Tiddeltopps sowie die Erstellung eines sogenannten "Forums" und Räumlichkeiten für die Mittagszubereitung in einem Zwischenbau werden beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 7**

**Kindergarten Muuskestuuv**

**Hier: Schaffung von Krippenplätzen und Räumlichkeiten für die Mittagsverpflegung**

**Vorlage: BV/008/2022**

**Sachverhalt:**

Die Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten gehört zu den Aufgaben, für die die Stadt Wiesmoor als Trägerin der Kindergärten zuständig ist. Wie bereits im letzten Jahr im Fachausschuss vorgetragen, sollte auch für den Kindergarten Muuskestuuv in Voßbarg über die Schaffung von Krippenplätzen sowie über verlängerte Betreuungszeiten einschließlich der Bereithaltung einer Mittagsverpflegung nachgedacht werden. Aufgrund der Nachfrage aus der Elternschaft aus dem westlichen Stadtgebiet, insbesondere aus den Stadtteilen Voßbarg und Zwischenbergen sowie aus den angrenzenden Stadtteilen sehen sowohl die Verwaltung als auch die Kindergartenleitung hier noch weiteren Bedarf.

Der Kindergarten Muuskestuuv wird derzeit mit zwei Gruppen betrieben. Im ehemaligen Schulgebäude sind eine Gruppe im Erdgeschoss und eine im Dachgeschoss untergebracht. In dem Gebäude finden sich auch noch die Räumlichkeiten der Dorfgemeinschaft Voßbarg. Auf dem dazugehörigen Außengelände ist eine Halle an die DLRG Ortsgruppe Wiesmoor-Großefehn vermietet. Ebenso befindet sich dort das Schützenhaus des Schützenvereins Voßbarg.

Der Kindergarten Voßbarg ist derzeit noch die einzige städtische Einrichtung, an der kein Mittagessen angeboten werden kann sowie Ruheräume fehlen. Aus diesem Grunde konnten bislang die zunehmenden Elternwünsche nach verlängerten Betreuungszeiten nicht realisiert werden. Ebenfalls fehlt am dortigen Standort als einziger städtischer Einrichtung die Möglichkeit der Krippenbetreuung.

Wie bereits anlässlich der Sitzungen des Fachausschusses im letzten Jahr vorgetragen, sieht die Verwaltung hier Handlungsbedarf. Aus diesem Grunde wurden interne Überlegungen unter Mithilfe eines Fachplaners angestellt. Es kann festgestellt werden, dass mit Um- und Anbaumaßnahmen sowohl Räumlichkeiten für die Krippenbetreuung als auch für die Mittagsverpflegung und weitere Räumlichkeiten geschaffen werden können. Eine Realisierung ist unter Berücksichtigung der Örtlichkeiten und der vorhandenen Bausubstanz grundsätzlich möglich, wobei natürlich die Belange der sonstigen Nutzer des Gebäudes bzw. des Geländes Berücksichtigung finden müssen. Die Verwaltung wird hierzu in der Sitzung weiter vortragen.

Im Haushalt 2022 sind für die Erweiterung Planungskosten in Höhe von 50.000,00 € eingestellt. Für die Gesamtmaßnahmen werden überschlägige Kosten von rund 770.000,00 € erwartet, wobei ein Zuschuss in Höhe von 180.000,00 € für die Schaffung von Krippenplätzen erwartet wird. Eine Förderung ist letztmalig bis zum 31.07.2023 möglich.

Die Verwaltung erwartet einen Beschluss über die weitere Vorgehensweise, wie z.B. der Erarbeitung exakter Planunterlagen einschließlich Kostenermittlungen sowie die Durchführung der nötigen Abstimmungsgespräche mit den sonstigen Nutzern der Liegenschaft.

Fachbereichsleiter Horst- Dieter Schoon geht kurz auf die Vorlage ein. Nach kurzer Aussprache bittet die Ausschussvorsitzende um Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden so zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, konkrete Planunterlagen einschließlich Kostenermittlungen zu erstellen und die notwendigen weiteren Schritte einschließlich der Abstimmungsgespräche mit den weiteren Nutzern der Liegenschaft einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 8 Sachstandsbericht zur Durchführung einer Umfrage der Wiesmoorer Kinder und Jugendlichen  
Vorlage: IV/009/2022**

**Sachverhalt:**

Die Stadtjugendpflege Wiesmoor möchte derzeit im Rahmen einer Onlinebefragung herausfinden, welchen Aktivitäten Wiesmoorer Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit nachgehen, welche Angebote sie nutzen und welche Wünsche sie an die Stadt haben. Außerdem lädt sie dazu ein, bei der Entwicklung und Gestaltung der Räume für Kinder und Jugendliche mitzumachen.

Stadtjugendpfleger Michael Hofer stellt die Umfrage und die ersten Zwischenergebnisse anhand einer Power Point Präsentation vor.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Im Anschluss an den TOP 8 findet eine 10minütige Lüftungspause statt.

Beginn: 17:08 Uhr. Ende 17:18 Uhr.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**TOP 9 Verkehrssituation KGS/Grundschule Wiesmoor-Mitte  
Hier: Schaffung von Parkräumen und sonstige Maßnahmen - Sachstandsbericht -  
Vorlage: IV/010/2022**

**Sachverhalt:**

Die Verkehrs- und Parkplatzsituation rund um die KGS und die Grundschule Wiesmoor-Mitte sind bekanntlich seit geraumer Zeit sowohl in der Diskussion in den kommunalen Gremien als auch in den Schulen und in der Elternschaft. Nachdem in den vergangenen Jahren verschiedene kleinere bauliche Maßnahmen oder Verkehrslenkungsmaßnahmen nicht oder wenig erfolgreich waren, wurde bekanntlich die Jadehochschule Wilhelmshaven unter Mitwirkung des Ingenieurbüros IST im Rahmen einer Masterarbeit um die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für diesen Bereich gebeten.

Ziel des Konzeptes ist hierbei, die objektive Bewertung und Beschreibung der derzeitig vorhandenen Verkehrsverhältnisse im Bereich der KGS und der Grundschule Wiesmoor-Mitte, die Darstellung der gewählten Routen und vorhandenen Räume für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer, eine Abschätzung der heute vorhandenen und zukünftig zu erwartenden Verkehrsmengen sowie die Darlegung der heute vorhandenen und der zukünftig zu erwartenden verkehrstechnischen Probleme im Bereich der Schule an der Schulstraße, die Ausarbeitung von verschiedenen Varianten zur Verbesserung der verkehrlichen Situation sowie die Empfehlung für eine Variante mit Begründung.

Das Verkehrskonzept ist im Entwurf fertiggestellt und wird zunächst der Verwaltung und den Schulen in Kürze vorgestellt.

Nach ersten Aussagen des Gutachters werden als zentrale Empfehlungen die Notwendigkeit der Schaffung von alternativen Parkräumen im Bereich neben dem jetzigen Busbahnhof, die Entzerrung der Hol- und Bringverkehre und weitere verkehrsbehördliche Maßnahmen für die Schulstraße sowie Aus- und Umbauempfehlungen der Nebenanlage und der Parkfläche vor den Schulen genannt werden.

Die Verwaltung stellt kurz den Entwurf des Verkehrskonzeptes dar. Sie geht von weiteren Erörterungen mit allen Beteiligten, der Erörterung in verschiedenen Ausschüssen bzw. von einer Verweisung in die Fraktionen aus.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**TOP 10     Vorstellung der Anträge aus dem Kinderrat "Politik zum Anfassen"**  
**Vorlage: IV/013/2022**

**Sachverhalt:**

Im November fand in der Blumenhalle der zweite Wiesmoorer Kinderrat mit 45 Schülerinnen und Schülern statt. Die Niederschrift der damaligen Sitzung ist allen Ratsmitgliedern übersandt worden.

Unter Tagesordnungspunkt 6 fasste der Kinderrat den Beschluss, dass in Wiesmoor ein Jump-House zusammen mit einem Indoorspielplatz gebaut werden soll.

Ausschussvorsitzende Gabriele Münch, SPD, geht kurz auf die Beschlüsse ein. Die Ausführungen werden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Es wird angeregt, das Protokoll und die einzelnen Beschlüsse der Kinderratssitzung in den einzelnen Fraktionen zu thematisieren.

BGM Sven Lübbers sagt zu, auf Einladung von der entsprechenden Grundschule, die angesprochenen Themen auch gerne mit Schülerinnen und Schüler erörtern zu können.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**TOP 11     Sanierung Leichtathletikanlagen - Sachstandsbericht -  
Vorlage: IV/012/2022**

**Sachverhalt:**

Die Thematik "Sanierung Leichtathletikanlagen" wurde bereits im Jahre 2021 durch den Fachausschuss erörtert. Im Anschluss an einer Begehung der Sportanlagen in Hinrichsfehn, des Freizeit- und Bewegungsparkes sowie des Stadions an der Hauptstraße wurden verschiedene kleinere Sanierungsmaßnahmen beschlossen.

Baubetriebshofleiter Johann Burlager berichtet über den derzeitigen Sachstand bezüglich der Unterhaltungsmaßnahmen der Leichtathletikanlagen der Sportanlage in Hinrichsfehn, des Freizeit- und Bewegungsparkes sowie des Stadions an der Hauptstraße.

Ohne weitere Aussprache nehmen die Ausschussmitglieder die Ausführungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**TOP 12     Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO**

Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO lagen nicht vor.

**TOP 13     Anfragen und Anregungen**

Ausschussmitglied Klaus-Dieter Reder, CDU, bittet um einen Sachstand bei der Anschaffung von Luftfiltern in Kindergärten und Schulen.

Ausschussvorsitzende Gabriele Münch, SPD, erteilt Herrn Horst-Dieter Schoon das Wort.

Fachbereichsleiter Horst-Dieter Schoon geht kurz auf das Thema Luftfilter an Kindergärten und Schulen ein.

Die Stadt Wiesmoor hält sich bei der Thematik, wie bereits mehrfach erläutert, an die fachlichen Empfehlungen des Bundesumweltamtes und den hierzu ergangenen Erläuterungen der Landesbehörden. Räume werden hierbei in verschiedene Kategorien eingeteilt, wobei Luftfiltergeräte nur für Räume, die nicht oder nur schwer zu belüften sind, empfohlen werden.

Zusammen mit dem Baubetriebshof und den jeweiligen Leitungen der Kindergärten und der Schulen wurden viele verschiedene Luftfilter getestet und sämtliche Räume unter Beachtung der vorliegenden Kriterien überprüft.

Im Ergebnis zu den bisher angeschafften Luftfiltern in Grundschulen wurden jetzt weitere 23 Luftfilter in den Kindergärten und 15 Luftfilter in den drei Grundschulen angeschafft.

Die Anschaffungskosten liegen bei ca. 46.000,00 €, wovon 80 % gefördert werden.

Zusätzlich sind alle Räume mit sog. CO<sub>2</sub>- Ampeln ausgestattet.

**TOP 14    Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO**

Eine Bürgerin fragt nach, wie der Sachstand zur Erweiterung der Betreuungszeiten in Grundschulen sei.

Laut Fachbereichsleiter Horst- Dieter Schoon laufe derzeit eine Elternumfrage zu dem Thema an allen drei Grundschulen. Eine Grundschule hat bereits die Ergebnisse der Umfrage bei der Stadt Wiesmoor abgegeben. Zeitnah werde eine Auswertung der Umfrage erfolgen. Die Ergebnisse der Umfrage werden in der nächsten Ausschusssitzung präsentiert.

Ein Bürger fragt an, ob bei dem Kindergarten Voßbarg eine energetische Sanierung geplant sei. Laut Aussage von Baubetriebshofleiter Johann Burlager werde im Kindergarten Voßbarg eine energetische Sanierung durchgeführt.

Weiterhin fragt der Bürger, ob man bei dem Anbau des Kindergartens das geplante Flachdach begründen und dieses auch bei zukünftigen Baumaßnahmen der Stadt Wiesmoor beachten könnte. Ebenfalls möchte er, dass die energetischen Sanierungen beachtet werden.

Bürgermeister Sven Lübbers teilt daraufhin mit, dass die Anregungen berücksichtigt und für weitere Baumaßnahmen beachtet werden.

Es werden keine weiteren Fragen von Einwohnern gestellt.

Die Ausschussvorsitzende Gabriele Münch, SPD, schließt die Sitzung um 17:56 Uhr.

Sven Lübbers  
Bürgermeister

Gabriele Münch  
Ausschussvorsitzende

Jana Gerdes  
Protokollführerin